

Gemeinderat

Auszug aus dem 21. Protokoll vom 7. November 2019

392 1.9.1 SCHADENWEHR, FEUERWEHR
Allgemeines
Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug Vergabeantrag

Ausgangslage

Gemäss GRB 299 vom 29. September 2016 wurde im Fahrzeugkonzept 2020 bis 2030 die altersbedingte Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges im Jahr 2020 bewilligt. In der Finanzplanung 2020 wurden Fr. 600'000.- aufgenommen. Darin sind maximal Fr. 150'000.- Material für die zeitgemässe Ergänzung und zum altersbedingten Ersatz enthalten. Im Raum- und Ausrüstungskonzept 2017 des Kantons Schwyz ist die Ersatzbeschaffung nach 20 Dienstjahren mit Fr. 200'000.- subventionsberechtigt. Mit Mail vom 25. April 2019 wurde diese Subvention unter Vorbehalt vom Feuerwehrinspektor Urs Schönbächler zugesichert. Die definitive Subventionszusage kann erst mit dem gültigen GRB für die Ersatzbeschaffung erfolgen. Es ist zu beachten, dass die Bestellung erst nach Vorliegen dieser Zusage erfolgen darf.

Eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr hat das Pflichtenheft für das Fahrzeug und den Materialbedarf zur zeitgemässen Ausrüstung erarbeitet. Die Ausschreibung für das Fahrzeug erfolgte im Rahmen der IVöB öffentlich am 17. Mai 2019 im Amtsblatt des Kantons Schwyz und über die Plattform simap.ch. Acht Herstellerfirmen von Feuerwehrfahrzeugen und zwei Lieferanten von Nutzfahrzeugen forderten die Ausschreibungsunterlagen an. Drei Firmen erteilten eine Absage. Die folgenden vier Firmen reichten zeitgerecht für die Offertöffnung am Donnerstag 29. August 2019 Angebote ein:

- Vogt AG, 3672 Oberdiessbach	Chassis MAN	Fr. 399'500.-
- Tony Brändle AG, 9545 Wängi	Chassis MB	Fr. 457'706.-
- Tony Brändle AG, 9545 Wängi	Variante Chassis MAN	Fr. 443'090.-
- Tony Brändle AG, 9545 Wängi	Variante Chassis Scania	Fr. 481'148.-
- Feumotech AG, 4565 Rechterswil	Chassis MAN	Fr. 424'416.-
- Iveco (Schweiz) AG, 5604 Hendschiken	Chassis MAN	Fr. 395'868.-

Die aufgeführten Nettobeträge wurden auf Franken genau gerundet und sind inklusive Mehrwertsteuer. Ebenfalls ist die Rücknahme des Hilfeleistungsfahrzeuges Jahrgang 2000 bereits abgezogen, da dies in der Ausschreibung so gefordert wurde.

Die Arbeitsgruppe der Feuerwehr hat die vier Angebote inklusive der zusätzlichen Angebotsvarianten eingehend geprüft und beantragt die Vergabe an die Firma Vogt AG, 3672 Oberdiessbach. Der Entscheid basiert auf folgenden Begründungen. Die Auswertung der Bewertungskriterien liegt dem Antrag als Anhang bei.

Für die Bewertungskriterien gelten folgende Präzisierungen:

Preis- / Leistungsverhältnis:

- Iveco erhält als günstigster Anbieter die volle Punktzahl von 40. Bei den anderen Anbietern wurde die Punktedifferenz prozentual zur Preisdifferenz abgezogen und auf 0,5 Punkte gerundet. (z.B. Mehrpreis Fr 4000 = 0.4 Punkte Abzug). Der Rückkauf des alten HLF ist in den Preisen berücksichtigt. Die Optionen wurden im Bereich Aufbau beurteilt.

- ☞ Bei Brändle wurde der Preis der Variante MAN verglichen, da die beiden anderen Fahrzeuge das Pflichtenheft nicht erfüllen.

Qualität und technischer Stand Fahrzeug:

- Bei den MAN Fahrgestellen erhalten alle die volle Punktzahl von 20.

Qualität und technischer Stand Aufbau:

- ☞ Grundsätzlich sind alle Anbieter technisch und qualitativ auf einem sehr guten Stand.
Vogt: Punktzahl 24.5: Bekanntes Produkt. Ausführliche Offerte. Pumpenbedienung einfach und bekannt. 0.5 Punkte wurden für die Preisdifferenz bei der Option Leiterabsenkung abgezogen.
Brändle: 21 Punkte: Ausführliche Offerte mit zwei Varianten. Die im Pflichtenheft geforderte sichere Einstiegshilfe ist als Option für einen Mehrpreis von Fr. 13111.- erhältlich. Ebenfalls ist der Mehrpreis für die Option Leiterabsenkung doppelt so teuer wie bei den Mitbewerbern. Auf Basis des Preisverhältnisses erfolgt ein Abzug von 4 Punkten.
Feumotech: 23 Punkte: 2 Punkte Abzug für tiefere Leistung beim Stromaggregat und Mehrpreis von Fr. 1460.- für den geforderten Verkehrsdienst-Rolli.
Iveco: 23 Punkte: 2 Punkte Abzug, da in der Offerte diverse Punkte nicht klar ersichtlich waren und Nachfragen nötig machten. Die im Pflichtenheft geforderte sichere Einstiegshilfe ist nicht erhältlich.

Referenzen:

- Die Firma Vogt ist bei uns als Lieferant von mehreren Fahrzeugen als zuverlässig bekannt. Darum wurden aus interner Sicht Vogt 3 Punkte gegeben. Die anderen Firmen erhalten, da bisher keine Fahrzeuge im Dienst der Feuerwehr Freienbach sind nur jeweils zwei Punkte. Bei den Fremdreferenzen wurden nach Rückmeldungen nur bei der Firma Brändle 1 Punkt abgezogen. Die anderen Anbieter erhalten je 2 Punkte. Speziell Nachgefragt wurde für die Firma Iveco bei der Feuerwehr Thusis, welche ein gutes Feedback erteilt.

Service und Garantie:

- ☞ Die Schweizer Anbieter haben die volle Punktzahl 10 erhalten. Da Iveco das Fahrzeug in der Nähe von Graz in Österreich produziert, wurde 1 Punkt im Service abgezogen. Dies um den Mehraufwand einer möglichen Projektumsetzung abzubilden. Es sind jeweils zwei Werksbesuche im Projektablauf nötig. Einmal für die Vertragserstellung und genaue Absprache von Pflichtenheft und der Offerte. Später für die Materialeinbaubesprechung. Bei den Schweizer Lieferanten werden dafür 2 Werktage benötigt. Die für Graz benötigte Fahrzeit pro Weg beträgt etwa 8 Stunden. Somit ist mit einem deutlichen zeitlichen Mehraufwand zu rechnen, welcher der Arbeitsgruppe besoldet werden muss. Die Kostenschätzung beträgt defensiv gerechnet für mindestens zwei zusätzliche Arbeitstage à 5 Personen Fr. 4000.-.

Der Auswertung der Bewertungskriterien ergibt somit folgendes Resultat.

1. Vogt AG mit 99 %
2. Iveco (Schweiz) AG mit 96 %
3. Feumotech AG mit 94.5 %
4. Tony Brändle AG mit 89.5 %

Die Beurteilung zeigt, dass die MAN Variante der Firma Brändle wegen dem schlechtesten Preis- / Leistungsverhältnis nicht mithalten kann. Unter Einbezug der Optionen hat sich dieses Verhältnis nochmals verschlechtert.

Die anderen Offerten liegen sehr nahe zusammen. Die Firma Feumotech hat dabei ebenfalls ein etwas schlechteres Preis- / Leistungsverhältnis und im Bereich der technischen Beurteilung im Aufbau 2 Minuspunkte. Sie erreicht somit den dritten Platz der Bewertung.

Ausschlaggebend für die beste Beurteilung der Firma Vogt AG gegenüber der Firma Iveco (Schweiz) AG war aus unserer Sicht nicht das absolut vergleichbare Preis- / Leistungsverhältnis

mit ca. Fr. 4000.- Unterschied, was etwa 1 % Differenz zu Ungunsten von Vogt entspricht. Einerseits können wir die Qualität, den Service und die technische Umsetzung bei der Firma Vogt gut beurteilen, da bereits bisher die gesamte Pumpentechnik der Feuerwehr Freienbach von dieser Firma stammt. Dies haben wir bei der für uns als Lieferant unbekannten Firma Iveco als Nachteil mit einem Punkt Minus beurteilt. Zudem hat die Firma Iveco einen Abzug von 2 Punkten für die von uns im Pflichtenheft geforderte Einstiegshilfe erhalten. Besonders beim Aussteigen aus der Kabine mit Atemschutz erhöht dies die Sicherheit. Den letzten Punkt haben wir für den vermehrten Zeit- und somit Kostenaufwand für die Projektumsetzung mit Iveco wegen dem Produktionsstandort Graz abgezogen.

Somit wird dem Gemeinderat zur Beschaffung die Offerte der Firma Vogt mit Angebotsnummer 4776 mit folgenden Eckwerten beantragt werden.

Fr. 399'500.-	Hilfeleistungslöschfahrzeug MAN TGM 16.290 4x2 Euro 6 Inklusive Rücknahmeangebot bestehendes Fahrzeug
Fr. 4'950.-	Option Leiterlift
Fr. 3'000.-	Option Leistungssteigerung auf 320 PS
Fr. 407'450.-	Total Fahrzeug inklusive Aufbau

Erwägungen Gemeinderat

Das bisherige Fahrzeug wurde 2000 in Dienst gestellt. Gemäss GRB 299 vom 29. September 2016 beträgt der Budgetrahmen für den Ersatz des Fahrzeuges inklusive Materialersatz im Jahr 2020 Fr. 600'000. Der Feuerwehr wurde ermächtigt, die Ausschreibung gemäss IVöB öffentlich zu machen. Vier Firmen haben zeitgerecht sechs Angebote unterbreitet.

Die Angebote wurden durch die Arbeitsgruppe der Feuerwehr detailliert geprüft und mit Begründung beurteilt.

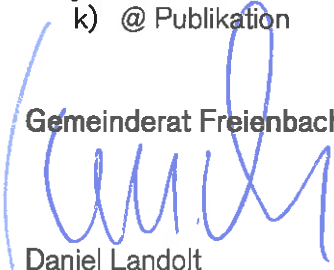
Als das wirtschaftlich günstigste Angebot erweist sich das Angebot der Firma Vogt AG, Vogt-Hilfeleistungsfahrzeug MAN TGM 16.290 4x2 BB, Euro 6, welches auch im Betrag von Fr. 399'500.- zur Beschaffung beantragt wird. Inclusive der zwei Optionen Leiterlift und Leistungssteigerung beträgt der Fahrzeugbeschaffungsbetrag Fr. 407'450.- Diesem Beschaffungsantrag ist daher zuzustimmen.

Beschluss

1. Für die Beschaffung zum Ersatz des Hilfeleistungslöschfahrzeuges wird der Firma Vogt AG, Freimettigenstrasse 20, 3672 Oberdiessbach für das Angebot Nummer 4776 «Vogt-Hilfeleistungsfahrzeug MAN TGM 16.290 4x2 BB, Euro 6» im Betrag von Fr. 399'500.- der Zuschlag erteilt. Zusätzlich werden die Optionen Leiterlift und Leistungssteigerung im Betrag von Fr. 7'950.- bestellt. Vorbehalten bleiben die Budgetgenehmigung der Gemeindeversammlung und die Subventionszusage des Feuerwehrinspektorates des Kantons Schwyz. Diese liegen voraussichtlich rechtsverbindlich bis Ende Dezember 2019 vor.
2. Gegen diesen Beschluss kann innert zehn Tagen seit Zustellung beim Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz, Kollegiumstrasse 28, 6430 Schwyz, Beschwerde eingereicht werden. Eine allfällige Beschwerde hat einen Antrag und Begründung zu enthalten. Es gelten keine Gerichtsferien.
3. Die definitive Bestellung erfolgt erst nach Vorliegen der Subventionszusage des Feuerwehrinspektorates und der Budgetgenehmigung 2020 durch den Leiter Sicherheit.
4. Zufertigung durch Protokollauszug unter Beilage der Bewertungskriterien an:
 - a) Vogt AG, Freimettigenstrasse 20, 3672 Oberdiessbach, Einschreiben
 - b) Tony Brändle AG, Murgstrasse 21, 9545 Wängi, Einschreiben
 - c) Feumotech AG, Gerlafingenstrasse 31, 4565 Rechterswil, Einschreiben
 - d) Iveco (Schweiz) AG, Industriestrasse 20, 5604 Hendschiken, Einschreiben

- e) Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz, Feuerwehrinspektorat, Postfach 4215, 6431 Schwyz
- f) Feuerwehrkommandant, Patrick Merlé, Postmatte 9, 8807 Freienbach
- g) @ Ressortvorsteher Liegenschaft und Sicherheit
- h) Leiter Liegenschaften
- hi @ Abteilungsleiter Finanzen
- j) @ Leiter Sicherheit
- k) @ Publikation

Gemeinderat Freienbach


Daniel Landolt
Gemeindepräsident


Albert Steinegger
Gemeindeschreiber

Bewertungskriterien für Offertvergleiche - Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug

Nr.	Vergebekriterien	mögliche Gewichtung von...bis in %	Vogt AG, Oberdiessbach	Tony Brändli AG, Wängi	Feumotech AG, Rechterswil	Iveco (Schweiz) AG, Hensschiken
1	Prels- Leistungs- Verhältnis	0 bis 40	39.5%	35.5%	37.5%	40%
1.1	Angebotspreis Netto (Rückaufswert bereits abgezogen)		SFr. 389'500.00	SFr. 443'090.00	SFr. 424'416.00	SFr. 395'867.51
1.2	Rücknahmepreis altes HLF		SFr. -21'000.00	SFr. -16'000.00	SFr. -15'000.00	SFr. -15'078.00
2	Qualität und technischer Stand Fahrzeug	0 bis 20	20%	20%	20%	20%
2.1	MAN TGM 15.290 4x2 keine nennenswerten Differenzen					
2.2	Variante Brände MB zu lang, Pflichtenheft nicht erfüllt			0%		
2.3	Variante Brände Scania, 18 Tonnen Chassis			0%		
3	Qualität und technischer Stand Aufbau	0 bis 25	24.5%	21%	23%	23%
3.1	Ausführliche Beurteilung in Aktennotiz vom 24.9.19		Mehrpriest Leiterlift	Mehrpriest Leiterlift und Tritte	Mehrpriest VKD Roli und Leistung Stromaggregat	Tritte nicht lieferbar
4	Referenzen	0 bis 5	5%	3%	4%	4%
4.1	Ausführliche Beurteilung in Aktennotiz vom 24.9.19		6 Fahrzeuge und 3 MS im Dienst	1 Fahrzeug im Dienst, Jg 2002, Abzug externe Referenzen	Keine Fahrzeuge im Dienst	Keine Fahrzeuge im Dienst
5	Garantie- und Serviceleistungen	0 bis 10	10%	10%	10%	9%
5.1	Ausführliche Beurteilung in Aktennotiz vom 24.9.19					Aufbau in Graz, Mehraufwand bei Projektumsatzung
Total erreichte Prozente		100%	99.0%	89.5%	94.5%	96%

Antrag Feuerwehr
Freienbach